

Neue Programme

Erfolgreich mit klarem Profil

Scholtissek stellte in Köln seine Kernkompetenz Massivholz in den Fokus

Montag, 01.02.2016

Auf der diesjährigen imm cologne stellte der Premium-Massivholzhersteller Scholtissek seine Kernkompetenz klar in den Fokus: Holz in seiner ganzen Schönheit mit natürlichen Maserbildern in warmer Anmutung. So spiegelte sich der Trend zu Natur und Ursprünglichem auch in dem Messeauftritt der Massivholz-Designmanufaktur wider. Der Stand in Köln war farblich wärmer gestaltet als in den letzten Jahren, und strahlte mit stimmigen Accessoires Wohlfühl-Wohnatmosphäre aus.

Mit einer Mischung aus spannenden Neuentwicklungen von Schränken, Tischen und Stühlen sowie sinnvollen Ergänzungen bestehender erfolgreicher Programme präsentierte sich der Massivholz-Spezialist wieder im Hochwert-Segment „Pure“.

„Auf unsere klare Ausrichtung zum Thema Massivholz, auf Präsentation und Produkte haben wir sehr viel positive Resonanz erhalten“, resümierte Vertriebsleiter Alexander Haas. „Die Orderbereitschaft im Handel war sehr groß. Für uns war es eine sehr gute Messe. Wir konnten unsere Kunden wieder begeistern mit unseren Neu- und Weiterentwicklungen.“

Im Kastenmöbelbereich zeigte Scholtissek schlichte, elegante Fronten in filigraner Formensprache mit hochwertiger Massivholzverarbeitung. So zeichnet sich das Programm „Lina“, bestehend aus Anrichte, Hochschrank und Geschirrschrank, durch die feine Linienführung und den filigranen Korpus mit Massivholz-Front in besonderer Bauart aus.

Das Thema Stühle als Ergänzung zu den Tischen hat Scholtissek stark ausgebaut. Neu entwickelt wurde das superbequeme, sehr elegante Stuhlmodell „Pinnar“. Hier wurde erstmals Anilinleder in leger aufgepolsterter Form eingesetzt. Auch der Armlehnstuhl „Werra“ überzeugt mit edler Anmutung und feinem Weich-Anilinleder.

Eyecatcher am Stand war der über vier Meter lange Tisch „Kantara“ mit seiner neun Zentimeter dicken,

vollmassiven Platte mit natürlicher Baumkante und ausdrucksstarkem Maserbild. Hier werden besondere Hölzer verarbeitet, wie etwa Rotkernbuche, Bergahorn, Wildkirsche oder Europäischer Nussbaum.

Auch komfortable Auszugstechniken finden sich in den Tischen von Scholtissek. So lässt sich z. B. der neue Wangen-Auszugstisch „Werra“ mit holzummantelten Stahlwangen von 2,20 m auf 3,20 m verlängern. Außerdem wurden diesmal auch kleinere Tischmodelle in Köln vorgestellt. Hinzu kommen die „Petits“, das sind raffinierte kleine Design-Sitzmöbel wie etwa der „Stammsitz“-Hocker sowie Schubladenobjekte mit Unikat-Charakter und leichte, elegante Beistelltische.

Zur anschließenden Frankfurter Konsumgütermesse Ambiente kombinierte Scholtissek seine Massivholzmöbel mit extravaganteren Outdoor-Accessoires. Fantasievoll gestaltete Eisenstelen mit bunten Glasköpfen sowie aus gerostetem Eisen gefertigte Tierfiguren sind ein weiteres Markenzeichen der Ostercappeller Design-Manufaktur. „Die positive Stimmung, die bereits den Erfolg der Kölner Messe ausmachte, setzte sich auch in Frankfurt fort“, freute sich Alexander Haas. „Gute Frequenz, gute Gespräche, gute Aufträge zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“

[zum Seitenanfang](#)